

BEBAUUNGSPLAN

SCHÖNFELD NR 2

FESTSETZUNGEN:

ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET (§4 BauNVO)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

(§5 Abs. 2 Nr. 1 und § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe A des BauGB,
sowie § 16 und 17 Bau NVO)

I+D-II+D ERDGESCH. UND DACHGESCH. ALS VOLLGESCH. – ZWEIFGESCHOSSIG, DG. KEIN VOLLGESCHOSS

0.40 GRUNDFLÄCHENZAHL
0.60 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE BAUGRENZEN:

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe B des BauGB und § 22 + 23 BauNVO)

O OFFENE BAUWEISE
ED EINZELHÄUSER UND DOPPELHÄUSER
----- BAUGRENZE

VERKEHRSFLÄCHEN:

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

 STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
 STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

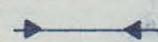
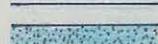
FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN:

(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 6 § 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)

 ELEKTRIZITÄT

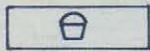
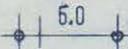
HAUPTVERSORGUNGS- U. HAUPTABWASSERLEITUNGEN:

(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 6 § 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 BauGB)

 20 KV LEITUNG OBERIRDISCH
 SICKERGRABEN MIT DRAINAGE

GRÜNFLÄCHEN:

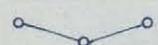
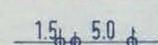
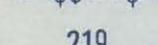
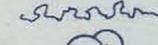
(§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 6, § 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)

-  ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE UND ANLAGEN
-  SPIELPLATZ UND BOLZPLATZ
-  EINHEIMISCHE STRAUCHPFLANZEN
-  EINHEIMISCHE BÄUME
-  BREITE DER ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN:

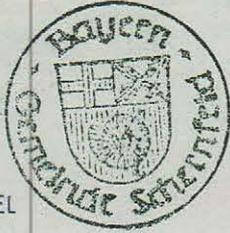
-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- Ga GARAGEN (VORSCHLAG)
- St PKW STELLPLÄTZE (VORSCHLAG)

HINWEISE:

-  VORHANDENE BEBAUUNG WOHNGEBÄUDE
-  VORHANDENE BEBAUUNG WIRTSCHAFTS-UND NEBENGEBÄUDE
-  BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
-  GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
-  BEMASSUNG
- 219 FLURNUMMERN
-  BESTEHENDE STRAUCH-UND HECKENBEPFLANZUNG
-  BESTEHENDE BÄUME UND BAUMGRUPPEN
-  FIRSTRICHTUNG EMPFOHLENER VORSCHLAG

VERFAHRENSWEISE:

1 DER GEMEINDERAT HAT IN DER SITZUNG VOM 29.02.1988 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS WURDE AM 23.09.1988 ORTSÜBLICH BEKANTT GEMACHT.



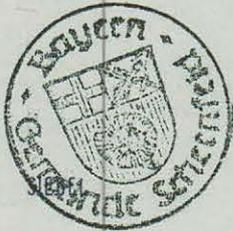
SIEGEL

Eichstätt, 08.12.1999

H. Krüger
1. BÜRGERMEISTER

2 DIE BÜRGERBETEILIGUNG GEMÄSS § 3 BAUGB MIT ÖFFENTLICHER DARLEGUNG UND ANHÖRUNG FÜR DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES HAT IN Schönfeld DER ZEIT VOM BIS STATTGEFUNDEN.

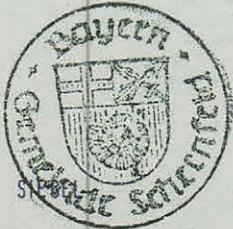
am 18.02.1990



Eichstätt, 08.12.1999

H. Krüger
1. BÜRGERMEISTER

3 DIE TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE WURDEN MIT SCHREIBEN VOM 28.12.1989 AM VERFAHREN BETEILIGT.



Eichstätt, 08.12.1999

H. Krüger
1. BÜRGERMEISTER

4 DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES IN DER FASSUNG VOM WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB IN DER ZEIT VOM BIS ÖFFENTLICH AUSGELEGT. v. 02.05.1990 - 02.06.1990

10.04.1995 - 10.05.1995
06.09.1999 - 11.10.1999

Eichstätt, 08.12.1999



SIEGEL

H. Krüger
1. BÜRGERMEISTER

5 DER ~~DIE~~ GEMEINDERAT HAT MIT BESCHLUSS VOM 08.11.1999 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BAUGB FASSUNG VOM 01.07.1999 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

Eichstätt, 08.12.1999



SIEGEL

H. Krüger
1. BÜRGERMEISTER

6

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE DEM LANDRATSAMT EICHSTÄTT AM 13.12.99 GEMÄSS § 11 BAUGB ANGEZEIGT. VERLETZUNGEN VON RECHTSVORSCHRIFTEN DIE EINE VERSAGUNG DER GENEHMIGUNG NACH § 6 ABS. 2 BAUGB RECHTFERTIGEN WÜRDEN, WERDEN NICHT GELTEND GEMACHT.

SIEGEL

E: 17.2.00
I.A. Schreiber

7

DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS FÜR DIESEN BEBAUUNGSPLAN WURDE AM 12.1.2000 GEMÄSS § 12 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG WIRD SEIT DIESEM TAG ZU DEN DIENSTSTUNDEN IN DER GESCHÄFTSSTELLE DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT EICHSTÄTT ZI. 6 ZU JEDERMANN'S EINSICHT BEREITGEHALTEN UND ÜBER DESSEN INHALT AUF VERLANGEN AUSKUNFT GEGEBEN.

DER BEBAUUNGSPLAN TRITT MIT DIESER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT. AUF DIE RECHTSFOLGE DES § 44 ABS. 3 BAUGB SOWIE § 214 U. 215 BAUGB IST HINGEWIESEN WORDEN.



[Signature]
1. BÜRGERMEISTER

GEÄNDERT MÖRNSHEIM, DEN 08.07.1999
GEÄNDERT: MÖRNSHEIM, DEN 24.5.1995
MÖRNSHEIM, DEN 14.3.1995 UND 27.3.1995



MÖRNSHEIM, DEN 30.11.1989

[Signature]
LEO HAJEK ARCHITEKT
HEROLDSTR.4 · 8831 MÖRNSHEIM
TEL. 09145/7135